Dreingau Zeitung

Mittwoch, 14. Februar 2018
113. Jahrgang / Nr. 13 / O2469
www.dreingau-zeitung.de

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBURG

Spaß haben

Zur fünften Auflage des Vater-Kind-Brunches wird wieder in den Drensteinfurter Kulturbahnhof eingeladen. | Lokales

Landschaft gestalten

Der Entwurf des neuen Landschaftsplanes für Sendenhorst liegt einen Monat lang zur Bürgerbeteiligung aus. | Lokales

Olympia anschauen

Neben exotischen Wettbewerben wie Skeleton sind auch die Klassiker bei den heimischen Sportlern beliebt. | Sport

Kurznotiert

„Pottkieker“-Team serviert Fisch

DRENSTEINFURT. Das Menü des „Pottkieker“ besteht am Mittwoch, 21. Februar, aus Fisch, Salzkartoffel und leckerem Salat. Zum Nachtisch bereitet das Team einen „Schokokusstrau“ vor. Immer am dritten Mittwoch im Monat um 12.30 Uhr bietet das Seniorennetzwerk mit dem „Pottkieker“ einen Mittagstisch für Senioren in der Alten Küsterei am Kirchplatz an. Als besonderes Angebot besteht dieses Mal für Personen, die nicht gut zu Fuß sind, die Möglichkeit, sich abholen zu lassen. Wer diesen Wunsch hat, sollte ihn bei der Anmeldung angeben, teilen die Organisatoren mit. Eine Anmeldung ist bis zum 16. Februar erforderlich bei Gertrud Stückmann, Tel. 0 25 08 / 98 51 25.

Orga-Team sucht Gastelternpaare

ALBERSLOH. Das Team der „Tschernobyl-Aktion“ sucht dringend für den Zeitraum vom 27. Juni bis zum 21. Juli noch zwei Gastelternpaare für jeweils zwei Jungen oder zwei Mädchen aus Weißrussland im Alter von etwa zehn Jahren. Obwohl erst für acht Kinder Gasteltern gefunden sind, läuft die Planung für ein buntes Sommerprogramm für den Aufenthalt von zwölf Kindern aus Weißrussland auf Hochtouren. Wer Kinder aufnehmen möchte, kann sich bei der Sprecherin der „Tschernobyl-Aktion“, Barbara Jeiler, Tel. 0 25 35 / 81 55, oder bei Karl Witte, Tel. 0 25 35 / 577, melden.

Unbekannte werfen mit Gegenständen

HERBERN. Am Sonntag, 11. Februar, um 18.08 Uhr warfen zwei Unbekannte von der Brücke in Verlängerung der Altenhammstraße mit Gegenständen auf Autos auf der Autobahn. Drei Autofahrer meldeten Treffer an ihren Autos bei der Polizei. Abgesehen von leichten Kratzern entstand kein Sachschaden. Die Täter waren mit Cappys bekleidet. Hinweise nimmt die Polizei in Lüdinghausen unter Tel. 0 25 91 / 79 30 entgegen.

Frühstück im Gemeindehaus

SENDENHORST. Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Samstag, 17. Februar, ab 9 Uhr wieder alle Interessierten zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen drei Euro.

Die Bahn kommt

Für die WLE-Strecke Münster-Sendenhorst liegen neues Lärmschutzgutachten vor | Lokales

Foto: Josef Thiesing

Sackgassen des Lebens

Ein poetischer Abend mit Ulrike Schlottbohm und Bernd Herrmann

Der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Ascheberg – die seit der Fusion mit Drensteinfurt zur „Vereinigten Mirjam Kirchengemeinde Ascheberg-Herbern“ gehört – lädt zu einer Veranstaltung in die Gnadenkirche ein.

ASCHEBERG/DRENSTEINFURT. Beim „Treffpunkt Kirche“ werden Ulrike Schlottbohm und Bernd Herrmann dort am Freitag, 23. Februar, ihr Programm „Umleitungen – eine literarische und musikalische Reise auf Hauptstraßen und Nebenwegen“ präsentieren. „Der Eintritt ist frei“, sagt Ulrike Naim, Vorsitzende des Fördervereins. „Spiel nicht mit den Schmutzkindern“: Wer kennt nicht dieses Lied aus den 60-er Jahren. Franz-Josef Degenhardt schuf damit eine sozial-kritische Gesellschaftsbeschreibung, die zu einem musikalischen Meilenstein der Liedermacher und der Studentenbewegung wurde. Die Liedtexte von Franz-Josef Degenhardt und literarische Texte von Ingeborg

Bachmann, Erich Fried, Erich Kästner und Kurt Tucholsky bilden das Fundament eines poetischen Abends mit Ulrike Schlottbohm als Rezitatorin und Bernd Herrmann als Sänger und Gitarrist.

„Ändern Sie die Richtung! Beachten Sie den Richtungswechsel! Dieser Weg ist gesperrt! Bitte wenden! Bitte wenden! Nehmen Sie die Umleitung!“, so schallt es zu Beginn aus dem Lautsprecher. Und dann nehmen die Beiden ihre Zuhörer in ihrem Programm mit in unbekanntes Terrain, auf „Nebenstraßen

und Sackgassen des Lebens“. Die Lieder von Franz-Josef Degenhardt bieten den Blick auf Randgruppen und Randgebiete abseits des Mainstreams. „Du wirst umgeleitet, von der großen Straße musst du ab, fährst kreuz und quer“, heißt es in dem titelgebenden Lied „Umleitung“. „Machen Sie mit uns auf den musikalischen und lyrischen Umwegen und Nebenwegen Ihre eigenen Erfahrungen. Machen Sie sich Ihre eigenen Gedanken über Ängste und Sorgen vor dem Unbekannten, Fremden“, fordert Ulrike Schlottbohm, die mit ihren Rezitationen bereits mehrfach in Ascheberg und Umgebung aufgetreten ist. Bernd Herrmann, der in Ascheberg im letzten Jahr mit seiner Bob-Dylan-Hommage auftrat, ergänzt: „Für mich sind Franz-Josef Degenhardts Liedtexte das deutsche Pendant zu Bob Dylan.“

ASCHEBERG
Freitag, 23. Februar
19.30 Uhr, evangelischen Gnadenkirche, Hoveloh 1
Eintritt frei

Zum poetischen Abend laden Bernd Herrmann und Ulrike Schlottbohm ein. Foto: Ulrike Naim

Neue Küche?!
www.re-projekt-gmbh.de · Telefon (05 41) 40 90 60
Wir suchen Interessenten für hochwertige, geschmackvolle Einbauküchen, passgenau für Ihr Haus oder Ihre Wohnung, die Sie äußerst günstig von uns erhalten.
Voraussetzung ist ein gepflegtes, geschmackvolles Umfeld und dass Sie bereit sind, für 6 Monate nach telefonischer Absprache ihre Küche interessierten Architekten zu zeigen.

Sternenland e.v.
Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche
www.kindertrauer-sternenland.de
Helfen Sie, damit wir helfen können. Schenken Sie den Kindern Sternstunden!
SPENDENKONTO:
Sparkasse Münsterland Ost,
IBAN: DE66400501500153512041,
BIC: WELADED1MST

Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61
Wochenangebot vom 15.02. – 17.02.2018
Gulasch, halb und halb
von Meisterhand geschnitten 1 kg **7,98 €**
Bratwurstschnecken
im zarten Saftling gefüllt 100 g **0,88 €**
Bratenaufschnitt
vielfach sortiert 100 g **1,68 €**
Donnerstag – Eintopftag
Erbsensuppe
mit Würstleinlage Portion **3,00 €**
Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 bis 14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Haltungstraining
nach der OmnioBalance-Methode® bringt Dich in Deine dynamische und vitale Beweglichkeit. Du kannst damit Deine Schulter-Nackenschmerzen, Lendenwirbel- und Hüftdysharmonien genesen.
In Drensteinfurt und Münster 01 76 80 31 55 23
Du kannst über Deine Krankenkasse kommen oder Privat mitmachen.
Elke Wibbeke

Zimmermeier HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Telefon 0 25 08 / 91 21
www.zimmermeier-holzofenbaecker.de
Unser Brot des Monats Februar:
mit Dinkelkorn aus eigener Mühle frisch und fein gemahlen und sofort gebacken
• weizenfrei • laktosefrei
• zuckerfrei • vegan
• sehr lange Frischhaltung ... und, wie alle unsere Brote, ohne jedes Backmittel.
500 g **2,95 €**
Jeden Sonntag backfrische Brötchen von 8.00 bis 11.00 Uhr.

STOPP HUNGER
PATE WERDEN – LEBEN RETTEN
www.worldvision.de

compass SALE
bis zu **70%** auf maritime Mode und Funktionskleidung
SCHNÄPPCHENMARKT
Freitag, 16.02.2018, von 10.00–18.00 Uhr
Samstag, 17.02.2018, von 10.00–14.00 Uhr
Marken- und Musterteile zu stark reduzierten Preisen!
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)
Compass-Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg
Solange der Vorrat reicht!

Do 15. Februar

ASCHEBERG

DRK-Seniorengymnastik

9 und 10 Uhr
DRK-Heim
Bahnhofsweg 3

ASCHEBERG

Tafel-Ausgabe

13 bis 14.30 Uhr und
15 bis 16 Uhr
Tafel
Nordweststraße 3

ASCHEBERG

Wochenmarkt

14 bis 18 Uhr
Katharinenplatz

ASCHEBERG

Haupt- und Finanzausschuss: Öffentliche Sitzung

18 Uhr
Bürgerforum

HERBERN

Tafel-Ausgabe

13 bis 14 Uhr
Jochen-Klepper-Haus

HERBERN

Sozialkaufhaus geöffnet

14.30 bis 17 Uhr
Sozialkaufhaus
Südstraße 15

Mit Warenannahme

DRENSTEINFURT

Wochenmarkt

8 bis 13 Uhr
Martinstraße

DRENSTEINFURT

Mio-Elterncafé

9.30-11.30 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

DRENSTEINFURT

Sprechstunde des SKF für schwangere Frauen

14 bis 17 Uhr
Altes Pfarrhaus

DRENSTEINFURT

Kaffeerunde für Demenzerkrankte und Angehörige

15 bis 17 Uhr
Malteserstift

DRENSTEINFURT

Sprechstunde der Hospizgruppe

15 bis 17 Uhr
Malteserstift

DRENSTEINFURT

Café Kidz

15.30 bis 17.30 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

DRENSTEINFURT

Spieletreff für junge Erwachsene

18 bis 21 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

DRENSTEINFURT

Info-Veranstaltung: Ehrenamtliche Arbeit im Besuchskreis

19.30 Uhr
Altes Pfarrhaus

Die Mitglieder der Bouleabteilung „Klack '09“ treffen sich am Freitag (16. Februar, 19 Uhr) zur turnusmäßigen Abteilungsversammlung im SVD-Vereinsheim im Ertfeld. Der Vorsitzende des SV Drensteinfurt, Dieter Heeren, wird sich an diesem Abend den Mitgliedern vorstellen und berichten, wie aus seiner Sicht die weitere Entwicklung des Vereins und auch der Bouleabteilung gesehen wird. Foto: dpa

RINKERODE

Kindercafé

16 bis 18 Uhr
Jugendheim

Programm für Kinder ab sechs Jahren, Infos unter 0 25 08/99 37 97

SENDEHORST

Seniorentreff

14 bis 18 Uhr
DRK-Heim
Weststraße 29

ALBERSLOH

„Meet & Melt“

18 Uhr
Sozialzentrum

Internationaler Treff

Fr 16. Februar

HERBERN

Café International

17 bis 19 Uhr
Pfarrheim

DRENSTEINFURT

SVD-Boulegruppe „Mittendrin“

16 Uhr
Boulodrom
Im Ertfeld

DRENSTEINFURT

Sprechstunde des Citymanagements

9 bis 14 Uhr
Zweigstelle
Mühlenstraße

DRENSTEINFURT

Offener Abend der Schachfreunde

19 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

DRENSTEINFURT

Versammlung der Bouleabteilung „Klack '09“

19 Uhr
SVD-Vereinsheim
Im Ertfeld

DRENSTEINFURT

„Literatur trifft Wein“

19.30 Uhr
Alte Küsterei

SENDEHORST

„Take it – Bring it“

15 bis 17 Uhr
DAF-Depot
Hoetmarer Straße

SENDEHORST

FIZ-Wiegestübchen

9.30 bis 11 Uhr
Jugendheimsaal

SENDEHORST

Beratung zum Thema „Elterngeld und Elternzeit“

15.30 bis 17 Uhr
Forum Schleiten

SENDEHORST

Wochenmarkt

8 bis 12 Uhr
Kirchstraße

WALSTEDDE

Teenieclub

16.30 bis 18 Uhr
Pfarrheim St. Lambertus

Programm für Kinder ab sieben Jahren, Infos unter 0 25 08/99 37 97

Sa 17. Februar

HERBERN

Frühjahrsbasar rund ums Kind

9 bis 11 Uhr
Aula der Profilschule
Altenhammstraße

Einlass für Schwangere bereits ab 8.30 Uhr

DRENSTEINFURT

Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen

16 bis 18 Uhr
Kulturbahnhof

DRENSTEINFURT

Seminar „Europäischer Weinabend“

18.30 bis 23 Uhr
Bürgerhaus Alte Post

DRENSTEINFURT

Malteser-Kleiderkammer geöffnet

9 bis 11.30 Uhr
Malteser-Kleiderkammer
Sendenhorster Straße 6

SENDEHORST

Frühstück der evangelischen Kirchengemeinde

9 Uhr
Gemeindehaus neben der Friedenskirche

SENDEHORST

Flohmarkt für Frauensachen

14 bis 17 Uhr
Aula der Realschule St. Martin

(alle Angaben ohne Gewähr)

Gratulation

• Katharina und Heinrich Schweins aus Rinkerode feiern am 15. Februar ihre Diamantene Hochzeit.

DREINGAU ZEITUNG Information

Ihr Dreingau-Zeitung-Servicepartner vor Ort!

MARKT NR. 1
48317 Drensteinfurt

Unser **Servicepartner** bietet Ihnen folgende Leistungen:

- private Klein- und Familienanzeigen
- Auslagestelle der Dreingau Zeitung

Haben Sie noch Fragen?

Die Dreingau Zeitung erreichen Sie

- telefonisch: 0 25 08.99 03-0
- per Fax 0 25 08.99 03 40
- per E-Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

AGM Anzeigenblattsgruppe Muensterland
www.ag-muensterland.de

Info-Abend zum Thema „Ehrenamtliche Mitarbeit im Besuchskreis“: Am Donnerstag (15. Februar, 19.30 Uhr) lädt der Caritas-Punkt alle Interessierten ins Alte Pfarrhaus in Drensteinfurt ein. Foto: Caritas-Punkt

Surinam kennenlernen

SENDEHORST. „Surinam, wo liegt das denn?“. Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse.

Der Weltgebetstag am 2. März bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu

der Frauen in über 120 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen. Das Schwerpunktland Surinam, das vor 300 Jahren be-

reits Naturforscherin Maria Sybilla Merian verzauberte, kämpft mit den Folgen von Abholzung und illegalem Rohstoff-Abbau. Die am Weltgebetstag beteiligten Frauengruppen rufen zu Umweltschutz und nachhaltiger Lebensweise auf“, heißt es in der Ankündigung.

Auch die KFD St. Martin und die evangelische Frauenhilfe laden zum Gottesdienst ein. Anschließend wird im Alten Pastorat ein Imbiss gereicht. Auskunft erteilt Irmgard Lambert, Tel. 28 41.

SENDEHORST
Freitag, 2. März
Gottesdienst zum Weltgebetstag
Pfarrkirche St. Martin, 16 Uhr

Weniger Räder, weniger Lärm

Neues Gutachten für die WLE-Strecke Münster-Sendenhorst

MÜNSTER/SENDENHORST. Wer derzeit den Angeldorfer Weg entlangfährt, dem können die Protestplakate kaum entgehen: „Pro Bus und Rad – gegen die Bahn“ heißt es in Großbuchstaben. Die Bürgerinitiative gegen die WLE-Reaktivierung der Strecke von Münster über Wolbeck nach Sendenhorst (und zurück) findet klare Wort: zu teuer, zu laut, zu veraltet. In Sachen Lautstärke hat die Westfä-

Sie kommt: Die WLE-Strecke soll ab 2023 reaktiviert werden.

Von Lisa Fraszewski

Landes-Eisenbahn (WLE) nun ein neues Lärm-schutzgutachten vorgelegt, dass den Gegnern zumindest teilweise den Wind aus den Segeln nehmen könnte. Das Konzept basiert auf drei Eck-pfeilern, die dafür sorgen, dass die Schallbelastung an vielen Stellen unter dem ge-setzlichen Grenzwert liegen: Schienenstegabschirmung statt Lärmschutzwände, Aus-fall des Güterverkehrs, Redu-

zierung der Triebwagen. Aber der Reihe nach.

Die Lösung für den Lärm-schutz ist eine technische Neuheit, die erst 2016 auf einer Messe vorgestellt worden ist. Das Zauberwort: Schienen-stegabschirmung. So nennen sich die nur 16 Zentimeter hohen Platten (siehe Foto), die direkt am Gleis befestigt wer-den und den „Lärm an der Quelle bekämpfen“, erklärt Jo-hann Ubben, Bereichsleiter der WLE. Diese sollen nun auf 2,7 Kilometern Strecke ange-bracht werden. Im ersten Gut-achten waren sie nur für 1,6 Kilometer geplant, dafür aber fünf Kilometer Schallschutz-wände. Auf die kann nun aber gänzlich verzichtet werden. Darum hatten die Anwohner in einer Podiumsdiskussionen zur Reaktivierung dieser Strecke aus „optischen Grün-den“ gebeten.

So fällt die Belastung für An-wohner deutlich geringer aus: ästhetisch wie akustisch. Und dort, wo die Grenzwerte über-schritten werden, wolle man laut Ubben einen Passiv-schutz, beispielsweise dickere Fensterscheiben, prüfen.

Diese Entwicklung liegt aber nicht nur am überarbeiteten Konzept, sondern auch daran, dass die Westfalen AG ihr Werk in Gremmendorf zum Jahr 2020 aufgibt. Dadurch entfällt der Güterverkehr auf der Strecke, der sonst für viel Lärm gesorgt hätte. So aber

wird nur der Personenverkehr anfallen – und zwar mit nur zwei statt wie bislang ange-nommen vier Triebwagen. Ubben fasst das so zusam-men: „Weniger Räder, weni-ger Lärm.“

Zumindest in puncto Ge-räusch kann die WLE den Geg-nern der Strecke also eine Bes-serung vorzeigen, wenn das Gutachten im Sommer auch der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Ob das viele Meinungen ändert, ist aber unklar. Das weiß auch Ubben: „Wer aus Prinzip dagegen ist, den kann ich mit den besten Argumen-ten nicht umstimmen.“

Info

In den 1970er Jahren wurde der Personenverkehr auf der Strecke Münster-Beckum der WLE ein-gestellt. Seitdem wird die Trasse nur noch für den Güterverkehr genutzt, der Personenverkehr wird durch den ÖPNV gestemmt. Ab 2023 soll die 22 Kilometer lange Strecke mit sieben Halte-stellen wiederaufgenommen werden. Dann werden täglich 104 Züge darauf unterwegs sein, hauptsächlich zwischen 6 und 22 Uhr. Das sind sechs Züge, drei in jede Richtung, pro Stunde. Also ein Zug alle 20 Minuten. In-sgesamt sollen 6000 Fahrgäste am Tag transportiert werden.

Zufrieden mit dem neuen Konzept: Svenja Ullmann (Gutachterbüro Peutz Consult) und Johann Ubben (Bereichsleiter, WLE) Foto: lisa

Kurznotiert

Einladung zur Winterwanderung

RINKERODE. Der Heimatverein lädt zu seiner traditionellen Winter-wanderung am Sonntag, 18. Feb-ruar, alle Mitglieder und Inter-essierten sowie die Heimatvereine aus den Nachbarorten ein. Die Wanderung beginnt um 13 Uhr am Backhaus hinter der Kirche. Ein abwechslungsreicher Fußweg führt auf teilweise selten benutz-ten und eher unbekanntem Wege durch die Davert zum Speicher der Familie Dartmann, Altendorf 1. Der Heimatverein bietet dort zur Stärkung Kaffee und Kuchen sowie weitere Getränke an. Der Heim-weg wird individuell angeteilt, teilt der Verein mit. Ein begren-zter Rücktransport mit Kraftfahr-zeugen ist möglich. Es sollten feste (Wander-)Schuhe getragen wer-den. Die Wegstrecke zum Speicher beträgt sechs Kilometer.

SPD diskutiert Groko-Ergebnisse

DRENSTEINFURT. Die SPD lädt ein zur Dialogveranstaltung am Mit-twoch, 21. Februar, ab 20 Uhr. Ob die SPD in eine Regierung mit CDU und CSU eintritt, entscheiden am Ende deren Mitglieder. „Wir wollen zusammen mit allen inte-ressierten Parteimitgliedern unse-rer Region über die erreichten Verhandlungsergebnisse beraten“, heißt es in der Einladung. Aber auch darüber, wie die nächsten Schritte zum Mitgliedervotum und auf dem Weg der Erneuerung der Partei aussehen. Dazu lädt die SPD-Drensteinfurt ins Restaurant „La Piccola“, Marienstraße, ein.

Vom Büfett in den „Escape Room“

Fünfter Vater-Kind-Brunch im Kulturbahnhof

Ein riesiger Besucheran-drang schon bei der Erstauf-lage – und nicht weniger Zu-spruch in den Folgejahren. Klar, dass der Vater-Kind-Brunch mittlerweile zum festen Termin im Jahrespro-gramm des Kulturbahnhofs geworden ist.

DRENSTEINFURT. Zur fünf-ten Auflage sind deshalb wie-der alle Väter und Kinder am Sonntag, 18. Februar, ab 9 Uhr in den Kulturbahnhof einge-laden. Parallel zu einem Früh-stücksbüfett gibt es ein ab-wechslungsreiches Pro-gramm, das sowohl Vätern wie Kindern Spaß machen soll, heißt es in der Ankündi-gung.

Und so funktioniert's: Jeder Teilnehmer bezahlt fünf Euro und darf sich dafür nach Lust und Laune am Büfett be-

diene. In zwei Werkstätten können Väter und Kinder außerdem aktiv werden. In der ersten werden aus alten Schrauben, Holzstücken und Draht echte Kunstwerke. In der anderen backen die Teil-nehmer leckere Cake Pops. „Alles natürlich auch zum Mitneh-men“, schreibt Ju-gendpfleger Rüdiger Pieck.

Gespielt werden kann an diesem Sonntag im Kultur-bahnhof an vielen Stellen. Im ganzen Haus verteilt stehen Großspiele zur Verfügung. Genau wie im vergangenen Jahr gibt es wieder einen „Escape Room“. „Wenn sie den schau-rig beleuchteten Keller einmal betreten haben, dürfen Vä-

ter und Kinder ihn erst wieder verlassen, wenn sie einige knifflige Aufgaben gelöst ha-ben“, heißt es.

Neben diesen durchgängi-gen Angeboten gibt es auch drei zeitliche begrenzte Aktio-nen. Um 10.30 Uhr be-ginnt die größte Kis-senschlacht, die Dren-steinfurt bis-lang gesehen nen. Um 10.30 Uhr be-ginnt die größte Kis-senschlacht, die Dren-steinfurt bis-lang gesehen nen. Um 10.30 Uhr be-ginnt die größte Kis-senschlacht, die Dren-steinfurt bis-lang gesehen nen.

hat. Um 11 Uhr startet der gro-ße Türmetest. Väter und Kin-der bauen vorher aus vielen Materialien Türme, die ent-weder besonders hoch, beson-ders stabil oder besonders schön sind. Um 11.30 Uhr ist Maus kino, dann läuft im Ki-nosaal des Kulturbahnhofs die „Sendung mit der Maus“ live auf der großen Leinwand. Direkt im Anschluss daran wird draußen ein großes La-gerfeuer entfacht. Dort kön-nen auch Würstchen am Stock gegrillt werden.

★ Der Vater-Kind-Brunch ist eine Veranstaltung der Stadt. Eine Anmeldung ist nicht not-wendig. Fragen beantwortet das Team vom Kulturbahn-hof, Tel. 0 25 08 / 99 37 97.

„Alles natürlich auch zum Mitneh-men.“

Jugendpfleger Rüdiger Pieck

Ein Fahrt zum Möhnesee plant die Senioren-Union für den 8. August. Foto: Wilfried Gerharz

Neues Programm der Seniorenunion

DRENSTEINFURT. Die Senio-ren-Union hat auch im Jahr 2018 wieder einiges vor.

Am Dienstag, 6. März, und Dienstag, 13. März, laden die Organisatoren zur Besichti-gung der Großbäckerei Hossel-mann in Bockum-Hövel ein. Start ist um 13.30 Uhr ab Alte Post und um 13.45 Uhr ab Park-platz K+K-Markt in Walstedde.

Am Sonntag, 22. April, neh-men die Senioren am Rad-nosaal des Kulturbahnhofs die „Sendung mit der Maus“ live auf der großen Leinwand. Direkt im Anschluss daran wird draußen ein großes La-gerfeuer entfacht. Dort kön-nen auch Würstchen am Stock gegrillt werden.

★ Die Teilnahme an den Ver-anstaltungen ist wie immer auch für Nichtmitglieder of-fen. Anmeldungen für alle Programmpunkte nimmt Jo-sef Waldmann, Tel. 0 25 08 / 379, E-Mail: josef.wald-mann@online.de, entgegen.

münster besichtigt. Zum Mit-tagessen kehren die Senioren im Restaurant „Lago“ am Möhnesee ein. Es schließt sich eine etwa einstündige Schiffs-rundfahrt an. Start mit dem Bus ist um 8 Uhr ab Markt-platz und um 8.10 Uhr ab K+K-Markt in Walstedde.

Am Donnerstag, 11. Oktober, lädt die Senioren-Union von 14.30 bis 17 Uhr im Malteser-stift „St. Marien“ zu einem In-formation- und Diskussions-nachmittag zum Thema „Alt sein, was nun?“ ein.

Das Jahr klingt traditionell mit dem Grünkohlessen aus, das für Donnerstag, 6. Dezem-ber, terminiert ist.

Beim Vater-Kind-Brunch sollen Groß und Klein auf ihre Kosten kommen. Foto: Beckmann

REISE CENTER
Wagenfeldstraße 8 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 - 98 42 06
www.reisecenter-drensteinfurt.de
info@reisecenter-drensteinfurt.de

Jetzt buchen – begleitete Gruppenreise mit Margaritta Fels – Anmeldung nur noch im Februar möglich!

- ab Drensteinfurt: Zubucherreise Normandie & Bretagne inkl. Kennenlernabend ..... im DZ p. P. **959,-**
- TUI Cruises Kurz- und Eventreisen:
- 20.04.–24.04. .... p. P. ab **999,-**
- FULL Metall Cruise 5 Nächte ..... p. P. ab **1.699,-**
- Fury in the Slaughterhouse 7.–11.09. .... p. P. ab **1.299,-**

WINTERURLAUB
noch freie Hotels an der Piste buchen!

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Butterzarte Minutensteaks aus dem zarten Schweinerücken	100 g	0,45
Gulasch gemischt aus saftigem Schweine- und Rindfleisch	1 kg	5,55
Landbratwurst, Schinkenbratwurst oder Salsiccia-Bratwurst verschiedene Bratwurstvariationen	100 g	0,69
Neuseeländische Lammkeule für den besonderen Braten, gefroren/ getaut	100 g	0,99
Frisches Hähnchenbrustfilet HKL A, das Zarteste vom Hähnchen	100 g	0,59
Freixenet Spanischer Cava 0,75-l-Flasche (1 l = 5,17)	35 % gespart	3,88
Ferrero Mon Cheri 315-g-Packung (1 kg = 12,32)	25 % gespart	3,88
Veltins oder Warsteiner versch. Sorten 20x0,5l/ 24x0,33l (1 l = 1,05/1,33)	Preis zzgl. Pfand	10,49
Sinalco Limonaden versch. Sorten 12x1l (1 l = 0,58)	Preis zzgl. Pfand	6,99

Mehr Raum für die Natur

Zur Sache

Erklärungen zum Landschaftsplan

Der Entwurf des Landschaftsplans liegt bis zum 7. März im Rathaus, Raum 212, während der Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus, und das montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 18 Uhr. Dort gibt es weitere ausführliche Informationen über den Inhalt des Landschaftsplanes. Während der genannten Zeiten wird ein Mitarbeiter des Kreises Warendorf für Auskünfte und Erklärungen zum Landschaftsplan zur Verfügung stehen. Jeder Bürger hat die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken vorzubringen.

Entwurf des Landschaftsplans liegt vor

Die Hardtteiche in Sendenhorst sollen zum neuen Naturschutzgebiet werden. Foto: Josef Thesing

SENDENHORST. In den vergangenen Monaten hat es viele Gespräche vor und hinter verschlossenen oder offenen Türen gegeben, vor allem mit denen, die am meisten betroffen sind: mit den Landwirten. Und die Gespräche waren nicht immer einfach, befindet sich das, über das gesprochen wurde, doch weit überwiegend im Besitz der Bauern.

Der Plan hat es durchaus in sich. Das Gebiet des „Landschaftsplans Sendenhorst“ hat eine Größe von 9073 Hektar und umfasst mit Ausnahme der im Zusammenhang bebauten Bereiche das Stadtgebiet von Sendenhorst inklusive Albersloh.

Fünf Naturschutzgebiete mit einer Gesamtfläche von etwa 65 Hektar sollen ausgewiesen werden. Prominentest geplant „Zugang“ ist sicher der Bereich der Hardtteiche. Als weitere Naturschutzgebiete sind die Bereiche „Erlenbruch-

Der Entwurf des neuen Landschaftsplanes liegt einen Monat lang öffentlich aus. Alle Interessierten können dann Stellung nehmen.

Von Josef Thesing

wald Schlatt“, „Alte Tongrube“, das FFH-Gebiet und Naturschutzgebiet „Waldgebiet „Brock“, und das Gebiet „Bruch- und Sumpfwald Greivings Sundern“ vorgesehen.

Hinzu kommen zehn Landschaftsschutzgebiete, sechs Naturdenkmale und 56 geschützte Landschaftsteile. Ist der neue Landschaftsplan rechtskräftig, gelten in den besonders geschützten Bereichen Einschränkungen bei der Nutzung des Natur- und Landschaftsraums. „Ziel des Landschaftsplanes sind der Schutz, die Pflege und die Entwicklung von Natur und Landschaft. Der Erhaltung und Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt und ihrer Lebensräume kommen dabei zentrale Bedeutung zu“, erklärt Georg Kesse vom Amt für

Planung und Naturschutz des Kreises Warendorf. Zudem solle die „Münsterländer Parklandschaft“ als Kulturlandschaft „bewahrt und für die landschaftsbezogene Erholung gesichert“ werden.

Ein Schwerpunkt des Planes ist die Entwicklung und Erhaltung der Naturschutzgebiete und der geschützten „Landschaftsbestandteile“, wie die Behörden diese Beschützte nennen. Mit Hilfe des sogenannten Vertragsnaturschutzes sollen diese gepflegt und optimiert werden. Das bedeutet, dass die Landwirte und der Kreis Warendorf den Naturschutz vertraglich vereinbaren.

Auf dieser Basis werden zum Beispiel gemeinsame Regelungen zur extensiven Nutzung von Grünlandflächen in Naturschutzgebieten auf ver-

traglicher Basis mit dem jeweiligen Eigentümer getroffen. Auch für Pflanz- und Biotoptmaßnahmen auf privaten Flächen sowie zur Pflege von Hecken, Obstwiesen und Kopfbäumen werden Vereinbarungen schriftlich fixiert. „Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen auf privaten Flächen sollen nur auf freiwilliger Basis im Einvernehmen mit den Eigentümern der Fläche realisiert werden“, erklärt Georg Kesse.

Aber der Kreis will auch helfen, wenn es gewünscht ist. Denn ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Pflege und Entwicklung vorhandener Strukturen, zum Beispiel Obstwiesen und Kleingewässer. „Hier will der Landschaftsplan auch eine Hilfe für die Eigentümer bei der Pflege der Biotope leisten“, so Kesse.

Kurznotiert

Themenfrühstück der Kolpingsfamilie

SENDENHORST. Die Kolpingsfamilie lädt am Montag, 19. Februar, zum ersten Themenfrühstück in diesem Jahr ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr im Alten Pastorat. Thematisch geht es um die Montessori-Gesamtschule. Gerd Bröker vom Vorstand des Trägervereins wird über den Bildungsweg an der Schule, an der auch das Abitur gemacht werden kann, über die geplanten Ausbauprojekte und aus dem Schulleben berichten. Der Vorstand der Kolpingsfamilie bittet für die Planung der Veranstaltung um Anmeldungen bis zum 16. Februar bei Hubert Descher, Tel. 25 33, Josef Schmedding, Tel. 16 09, oder Alfons Fredeweß, Tel. 18 52.

Patennachmittag im Pfarrheim

ASCHEBERG. Zu einem gemeinsamen Erlebnismittag versammeln sich am kommenden Samstag, 17. Februar, der Großteil der Erstkommunionkinder aus St. Lambertus Ascheberg. Zum ersten Mal findet das Treffen nicht zusammen mit den Eltern statt. Eingeladen sind diesmal besonders die Taufpaten der Kinder, Großeltern oder andere Erwachsene ihrer Wahl. Die Veranstaltung startet, anders als zunächst angekündigt, bereits um 15 Uhr im Ascheberger Pfarrheim. Nach dem Abschluss gegen 18 Uhr besteht die Möglichkeit, zusammen die Abendmesse um 18.30 Uhr zu besuchen. Dort predigt Bischof Felix Genn per DVD-Einspielung zur Fastenzeit.

Hängen geblieben

– die schnelle Woche

Elf neue Streitschlichter

Gleich elf neue Streitschlichter stehen ab sofort ihren Mitschülern an der Sendenhorster Realschule St. Martin zur Seite, wenn es darum geht, Konflikte zu lösen. Im vergangenen halben Jahr wurden die Neuntklässler Elisaweta Beresnajak, Milva Brinktrine, Jill Fischer, Nele Freund, Till Hoppe, Sidney-Jolyn Link, Marie Morgenstern, Lea Moshage, Wibke Scharbaum, Emil Schlaumann und Linus Wonschik unter der Leitung von Lehrerin Hanni Vages für diese Aufgabe ausgebildet. (am)

Regelmäßige Blutspender geehrt

Um den regelmäßigen Blutspendern Anerkennung und Dank auszusprechen, ehrten das DRK und Bürgermeister Carsten Grawunder am Dienstag die „Jubiläumsspenden“ in der Alten Post. So hatten viele Drensteinfurter bereits 25, 50 oder 75 Mal unentgeltlich Blut gespendet, einige knackten sogar die Hunderter-Marke (im Bild). Ganz an der Spitze stehen Siegfried Kruppke mit 130 und Hermann Frohne mit 150 Blutspenden. Bruno Schönhoff vom DRK verwies auf einen leichten Aufwärtstrend bei der Anzahl der Spender in Drensteinfurt: 1466 waren es in 2017. Der nächste Termin ist am 14. Februar. Foto: Linus Oberhoff

„Tafel“ zieht in die Festhalle

Bei der Mitgliederversammlung der Drensteinfurter „Tafel“ informierte Vorsitzender Stefan Gengenbacher die rund 20 Anwesenden über die Ergebnisse seit der Neugründung im vergangenen November. Die „Tafel“ ist mittlerweile ein eingetragener Verein und bei der „Bundesdeutschen Tafel“ und der „Tafel NRW“ registriert. Ein Standort wurde auch gefunden – und zwar die ehemalige „Festhalle Volkmar“, die als Lager und als Ausgabestelle dienen soll. (malt)

In der Apotheke

Die Sprungbrett-Kinder, die von der DRK-Kita „Rheinsberg“ in die Schule wechseln, haben jetzt die Bären-Apotheke Ascheberg besucht. Sie durften aus dem automatischen Warenlager Arzneimittel aus- und einlagern und dem Roboter bei seiner Arbeit zusehen. Foto: Tanja Schlüter

Tafel investiert in die Zukunft

Die Waren mussten durch Eingangstür, Warteraum, Ausgabestelle und Büro in den Arbeits- und Lagerraum gebracht werden. Und eine Toilette gab es nur in der Nachbarschaft. Bei der Ascheberger Tafel hat sich einiges geändert. Mit einer 35.000-Euro-Investition sind die Räume an der Lüdinghauser Straße deutlich aufgewertet worden. Vorsitzender Martin Hörster: „Wir bedanken uns bei all jenen, die unser Projekt mit Rat, Tat und Unterstützung ermöglicht haben.“ Foto: Theo Heitbaum

„Ski heil!“

Grüße aus dem Zillertal sandten die Schüler des Wintersportprojekts der Profilschule Ascheberg. Alle Anfänger und Fortgeschrittene genossen die perfekten Schneeverhältnisse bei tollem Wetter. Foto: Profilschule

Ralf Trapp schließt die Lücke

Ralf Trapp schließt die Lücke bei den Ascheberger Bezirksbeamten. Der 56-jährige Dattelnier ist seit dem 1. Februar im Amt. Vor gut 15 Jahren war er zur Kreispolizei Coesfeld gewechselt, die ihn in Lüdinghausen einsetzte. Deswegen ist Ascheberg dem Nachfolger von Michael Lücke auch nicht fremd. Der Polizeihauptkommissar wird gemeinsam mit Udo Melzer in den drei Orten unterwegs sein. (hbm)

Unterwegs auf Tirols Pisten

Skikurse, Nachtrodeln und ein bayrischer Abend: Die Skifreizeit der Kolpingsfamilie Rinkerode unter Leitung von Thomas Watermann führte die Gruppe nach Auffach in der Gemeinde Wildschönau in Tirol. Am letzten Tag organisierten die Skilehrer ein Abschlussrennen, das Fredrik Hellmann als Gesamtschnellster für sich entschied. Bei den Frauen siegte Gaby Wonschik. Vom 19. bis zum 26. Januar 2019 fährt die Gruppe nach Flachau. Anmeldung bei Thomas Watermann: thom.and@t-online.de oder Tel. 01 71 / 3 55 58 77. Foto: Thomas Watermann

Vom Team zum eingetragenen Verein

Bislang funktionierte alles ganz gut als Team. Dass man künftig nun als eingetragener Verein ans Werk geht, hat daher auch keine ablauftechnischen Gründe. Es geht vielmehr um die Sicherheit. Und um die Absicherung im Schadensfall. Denn um diese zu gewährleisten, bedarf es einer Versicherung, die der nun gegründete Verein „Basar Drensteinfurt“ vor der nächsten, für den 17. März geplanten „Schnäppchenjagd“ in der Dreingau-Halle abschließen wird. Die Teilnehmerzahl ist auf 220 Anbieter begrenzt, die ihre Waren am Freitag, 16. März, von 15 bis 17 Uhr abgeben können, und zwar nur in beschrifteten Wäschekörben. Wegen der Kosten für die Versicherung wird der Anteil, den die Organisatoren einbehalten, von 20 auf 25 Prozent erhöht. Helfern werden 15 statt zehn Prozent abgezogen. Im Gegenzug dürfen Verkäufer künftig 60 statt wie bisher 50 Teile anbieten. Und Helfer können demnächst 80 Stücke verkaufen. Die Teilnahmebedingungen sind unter www.basar-drensteinfurt.de zu finden. (dje)

Winterwanderung

Eine Wanderung der KFD St. Lambertus führte durch Walstede und die Bauerschaft Nordholt. Die Frauen bewunderten neben der winterlichen Landschaft einen roten Sonnenuntergang und wärmten sich beim Grünkohlessen auf. Foto: Ursula Adolf

Kurznotiert

„Mittendrin“ trifft sich zum Boule

DRENSTEINFURT. Das nächste Treffen der Boulegruppe „Mittendrin“ ist am Freitag, 16. Februar, um 16 Uhr im Bouldrom. Nachdem das Januar-Treffen wegen des schlechten Wetters ausfallen musste, hofft die Gruppe, sich zum monatlichen Boulespiel treffen zu können. Alle am Boulesport interessierten Menschen mit Behinderung sind zu diesen Treffen eingeladen, teilt die Gruppe mit.

Versammlung des TuS Ascheberg

ASCHEBERG. Zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. Februar, lädt TuS Ascheberg um 19.30 Uhr in den Clubraum 3 (Rasenplatz) ein. Neben Ehrungen sowie den Berichten des Vorsitzenden, des Geschäftsführers, des Schatzmeisters und der Abteilungen stehen unter anderem Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Neu zu wählen sind der erste Vorsitzende, der zweite Geschäftsführer, der Schatzmeister, der Mitgliederverwalter sowie der Kassenprüfer. Ebenso sollen Fahnen-träger für allgemeine Pflichttermine bestimmt werden. Weitere Themen sind die Etatplanungen.

”

Natürlich werde ich mir einiges angucken, und zwar nicht nur die bekannten Sportarten, sondern auch andere wie zum Beispiel Skeleton.

Thomas Erdmann,
Geschäftsführer SG Sendenhorst

”

Eishockey steht hoch im Kurs

Heimische Sportler verfolgen olympische Winterspiele

Abfahrts-Ski, Biathlon, Eishockey – die Klassiker der Olympischen Spiele sind auch bei den heimischen Sportlern beliebt. Aber auch Exoten wie die Skeleton-Piloten, die sich bäuchlings in den südkoreanischen Eiskanal stürzen, finden Beachtung. Foto: dpa

Von Karl-Heinz Kock

Die ersten olympischen Entscheidungen bei den Winterspielen in Südkorea sind gefallen. Acht Stunden Zeitverschiebung machen es den Sportbegeisterten in Deutschland nicht ganz einfach, immer auf Höhe der Ereignisse zu bleiben.

DRENSTEINFURT/SENDENHORST. Wir erkundigten uns bei heimischen Trainern und Vereinsverantwortlichen nach deren Interesse an einem der sportlichen Höhepunkte des Jahres 2018.

„Ich gucke sehr gerne Eishockey, Skispringen und Abfahrtslauf“, sagt Roland Jungfermann. Der Coach des Fußball-A-Ligisten SV Rinkerode steht auf Wettbewerbe „mit Tempo und Körperkontakt. Und natürlich will ich wissen, was die Deutschen so machen. Ich war selbst nie Skiläufer, trotzdem interessiert mich alles, was mit Sport zu tun hat.“

Allerdings sei sein Tag so vollgepackt mit Beruf, Familie, Hund und Trainertätigkeit, dass nicht allzu viel Zeit bleibe, viel vor dem Fernseher zu sitzen. „Wahrscheinlich vor allem am Wochenende oder nach Feierabend.“

Ähnlich ergeht es seinem Trainerkollegen Omid Asadollahi: „Natürlich verfolge ich die Winterspiele, vielleicht werden es insgesamt so zwi-

schon mal an. Ich werde mir nichts gezielt anschauen, halt so wie ich Zeit habe. Das Interesse am Fußball ist bei mir wesentlich größer.“

Thomas Erdmann macht gleich klar, dass er mit Wintersport nicht mehr behaftet ist. „In jungen Jahren bin ich Ski gefahren, das ging seit meinem 25. Lebensjahr aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr“, so der Geschäftsführer der SG Sendenhorst.

„Aber natürlich werde ich mir einiges angucken, und zwar nicht nur die bekannten Sportarten, sondern auch andere wie zum Beispiel Skeleton.“ Und ein Herz für Exoten, die bei Olympia an den Start gehen, hat er auch. „Biathlon schauen wir ebenfalls gerne, vor allem meine Frau, aber nicht unbedingt immer live.“

Kritisch sieht Erdmann die vielen Umweltsünden, die in Pyeongchang vor der Fertigstellung der olympischen An-

lagen begangen worden sind: „Ich weiß nicht, ob es immer so bombastisch sein muss.“ Und noch etwas stört die Befragten mit Blick aufs anstehende Großereignis: „Doping macht den Sport kaputt“, sagt Asadollahi und ergänzt: „Man verliert das Vertrauen zu den Sportlern.“

„Die Fans werden betrogen“, schlägt Roland Jungfermann in die gleiche Kerbe. „Natürlich gibt es auch saubere Sportarten, aber die Radsportler sind die größten Betrüger“, so der SVR-Übungsleiter. Um dann fast schon sarkastisch hinzuzufügen: „Es wird so viel gemacht im Hochleistungssport. Vielleicht sollte man die Pillen freigegeben, und wer dann lebend ins Ziel kommt, der hat gewonnen.“

„Aber natürlich werde ich mir einiges angucken, und zwar nicht nur die bekannten Sportarten, sondern auch andere wie zum Beispiel Skeleton.“ Und ein Herz für Exoten, die bei Olympia an den Start gehen, hat er auch. „Biathlon schauen wir ebenfalls gerne, vor allem meine Frau, aber nicht unbedingt immer live.“

Kritisch sieht Erdmann die vielen Umweltsünden, die in Pyeongchang vor der Fertigstellung der olympischen An-

Kritischer Blick auf die vielen Umweltsünden

Familienanzeigen

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen,
der zu uns gehörte,
aber er kann uns nicht das nehmen,
was uns mit ihm verbindet.

Helga Tönskötter
geb. Maas

* 13. Dezember 1922 † 11. Februar 2018

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Großmutter und Urgroßmutter

Brigitta Steuermann, geb. Tönskötter
mit Sibylla und Sabine
Ulrich, geb. Janssen
Dr. Hans Tönskötter und Christa, geb. Leinert
mit Linda und Petra
Ulrich, geb. Lenz, Greta, Lars und Niklas

Das Seelenamt findet am Freitag, dem 16. Feb. 2018, um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt mit anschließender Beerdigung auf dem Friedhof am Merscher Weg, statt.

Unter „kuriosen“ Bedingungen

Verleihung der Sportabzeichen im Lambertusdorf

WALSTEDDE. 100 Meter Sprinten in der Kolpingsiedlung, Weitspringen und Kugelstoßen im Beachvolleyballfeld: Die Bedingungen, unter denen die Walstedder im vergangenen Jahr das Sportabzeichen ablegen konnten, waren – wie es Prüferin Claudia Grünwald bei der Verleihung in der Gaststätte Höhne am Dienstag formulierte – „kurios“.

„Es herrschte Ausnahmezustand.“ Der Grund: der Bau des Kunstrasenplatzes. Und dennoch absolvierten 2017 insgesamt 126 Personen – darunter drei Jugendliche – 29 Erwachsene und 94 Grundschüler – die „Fitnessprüfung für jedermann“ im Lambertusdorf. Dabei holte sich Uwe Buchta bereits seine 35. Medaille ab. Ihr 27. Sportabzeichen ergatterte Beate Kosela. Susanne Reuter absolvierte

die Prüfung schon 24 Mal. Zudem nahmen die beiden Familien Breer und Dubowy am Sportabzeichen teil.

Im gesamten Stadtgebiet stieg die Zahl der absolvierten Sportabzeichen leicht von 336 im 2016 auf 351 im vergange-

nen Jahr. „Wir haben die 300er-Marke geschafft – allerdings nur mit den ‚Minisportabzeichen‘ eingerechnet“, bilanzierte Stützpunktleiterin Ulrike Fronda zu Beginn der Verleihung. „Das ist eine ganz tolle Sache.“ Gleichzeitig hofft

sie, dass in diesem Jahr die 300er-Marke ohne die „Minisportabzeichen“ erreicht werden kann. „Bringt eure Verwandten, Freunde, Bekannten und Nachbarn mit. Dann schaffen wir das.“ (sibe)

Das Sportabzeichen haben 2017 in Walstedde 126 Personen abgelegt. Foto: Beckmann

„Und wenn Du Dich getröstet hast,
wirst Du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst immer bei mir sein“.

Antoine de Saint-Exupéry

In liebevoller Erinnerung an

NOAH

* 09.12.2003 † 14.02.2017

In liebevoller und dankbarer Erinnerung gedenken wir Deiner beim Gottesdienst am Samstag, 17.02.2018 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche „St. Regina“.

Mama, Papa, Jonathan, Hannah & Rinah

Kleinanzeigenmarkt

Mittwoch, 14. Februar 2018

Stellenangebote

Die Klinik Walstedde sucht zum 01. Mai 2018 eine/n

Hauswirtschafter/in / Servicekraft

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Ihre Aufgaben:

- Eindecken von Tischen
- Aufbau Buffet
- Aufräum- und Reinigungsarbeiten

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit
- Kundenorientiertes Denken

Online-Bewerbungen oder Rückfragen bitte an:

Bewerbung@Klinik-Walstedde.de

oder an die

Klinik Walstedde · Personalverwaltung
Nordholter Weg 3 · 48317 Drensteinfurt

Aschendorff Logistik

Wir suchen einen Zeitungsboten (m/w)

für die Zustellung der Tageszeitung in der Nacht in **ASCHEBERG** (Minijob- oder Teilzeittätigkeit, von Mo - Sa, oder z. B. nur samstags, Zustellfenster zwischen 02:00 - 06:00 Uhr morgens).

Die Aschendorff Logistik freut sich auf Sie!

Telefon (02 51) 6 90-664
zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de

Wir suchen einen Boten für die Verteilung von Printprodukten und der Post in den Vormittagsstunden für ca. 2-3 Stunden von Mo - Sa in Herbern auf Teilzeit- oder Minijob-Basis (Zeitfenster: von 06:00 Uhr - 15:00 Uhr), gerne mit eigenem PKW.

Wir freuen uns auf Sie!
Aschendorff Logistik!
☎ 0251/690-664,
zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de

Frühdienstkraft: Wir suchen eine/n zuverlässige/n Mitarbeiter/in für die Zustellung der Tageszeitung an unsere Leser für 30-35 Wochenarbeitsstunden im südlichen Münsterland (Briefkastenzustellung). Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die Zustellung der Tageszeitung an unsere Leser in wechselnden Bezirken. Arbeitszeiten: ca. 01:30-07:00 Uhr morgens, Mo-Sa.; Arbeitsort: südliches Münsterland. Für diese Tätigkeit benötigen Sie einen Führerschein Klasse B. Die Aschendorff Logistik freut sich auf Sie. Stichwort: Frühdienstkraft Südost. ☎ 0251/690-664 (Mo-Fr. 8-17 Uhr) o. E-Mail: zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de

Putzhilfe gesucht in Tecklenburg für 5 Personenhaushalt, 6-8 Vormittagsstunden /Woche ☎ 0173/2625594

Haushalts- u. Alltagshilfe von Rentnerpaar mittl. Alters in Ladbergen gesucht, gute Bezahlung, verhandlungsfähig, ☎ 05485/8335558.

Liebevoller Änderungsschneiderin gesucht, mit eigener Nähmaschine, die zu mir nach Hause kommt, ☎ 0251/861812.

Reinigungshilfe im Privathaushalt in Rinkerode (Außenbezirk) 1 x wöchentlich für 3 Stunden gesucht, ☎ 02538/673.

Rinkerode, Raumpflegerin, 1 x Woche, 3 Stunden, mit Mini-Job Anmeldung gesucht, ☎ 0178 / 1534725

Kraftfahrer Kl. CE für nationalen Fernverkehr. Verdienst 2.600 €/ Brutto plus Spesen. Nitz GmbH, ☎ 02369/984590.

Wir suchen eine freundliche Putz-hilfe für 3 Std. pro Woche in Lienen. ☎ 05483/721638.

Haushälterin für pflegebedürftigen älteren Herrn in Drensteinfurt gesucht. ☎ 02508/6780080.

Stellengesuche

Seniorenbetreuerin (deutsch) mit langj. Erfahrung bietet im Raum Ascheberg stundenweise, individuelle Unterstützung. ☎ 02593/9529740.

Übernahme Hecken-, Strauch-,Baumschnitt. ☎ 02 51/ 1 49 18 11 oder ☎ 01 76/ 20 43 66 77.

Unterricht/ Weiterbildung

Qualifiz. erf. Lehrerin erteilt Nachhilfe, vorzugsweise Sek. I Tel. MS/33466

Latein, Mathe, Englisch. Seriöser Unterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/6874901.

Grundstücke

Ackerland 7 ha ab sofort in Tecklenburg-Leeden zu verpachten. ☎ 0170/5263483.

Mietgesuch Häuser

Haus wo bist Du? Welches einsame Haus sucht neue Mieter od. Eigentümer. Dein Fundament sollte 50 Kilometer im Umkreis von MS stehen. Deine Wfl. ist über 130 QM. Kontakt unter: hauswobistdu@web.de oder 0151/19156385.

Vermietung Wohnungen

1-Zimmer-Apartment, Münster-Nienberge, 28 m², Balkon (Westen), voll möbliert wie FW. Bus (Tag/Nacht) 20 m, Bäcker/Lebensmittel 100 m, gern auch zeitl. befristet, 425 € KM, ☎ 0160/94103158 j-h.heudtlass@gmx.de

Olifen, 3 ZKDB, DG, 83 m², gr. WoZi., ruh. Wohnlage, Gartennutzung mögl., Nähe Grundsch., Laminat, Fliesen, KM 435 € + NK + 2-MM-Kaution, zum 1.5.18 von privat zu verm., Stellpl., 25 € EA vorh., ☎ 02595/7886 od. 0157/5404636

Sendenhorst, DG, 2 ZKB, 56 m², hell, neu ausgebaut, Loggia, K M 350 € + NK + 2 MM Kaution, ab sof. zu verm. ☎ 0175/8606479

37 m² Wohnung ab 15.05.2018 zu vermieten in Lüdinghausen, warm 360 €, ☎ 0163/2643723 o. 02591/2371944.

Mietgesuch Wohnungen

Rentnerin, 63 J. sucht neuwertige Wohnung in Gronau o. Epe, EG oder 1. OG, 75-90 m², 2,5 bis 3 ZKB, Balkon o. Terrasse, möglichst mit EBK u. Garage, ☎ 02553/7218933.

Garagen/Stellplätze

Reckenfeld: Tiefgaragenstellplatz, Ortsmitte, Fernbed., 50 € monatl., ab 01.03.2018, ☎ 0160/90 23 32 01

Wohnwagen

Kauf Wohnmobile & Wohnwagen 03544-35 160 www.wm-aw.de FA

Dienstleistungen/Empfehlungen

Wir suchen eine liebevolle Betreuung für die Mittagsstunden (ca. 13-15 Uhr) für unsere 6-jährige Tochter nach der Schule an zwei Tagen in der Woche in Handorf (ab September). Sie kochen für unsere Tochter und essen gemeinsam Zuhause bei uns oder bei Ihnen in Handorf. Gerne könnten auch Ihre Kinder dabei sein. ☎ Online-ID: b9cd598a

Haushaltshilfe gesucht. Junge 4-köpfige Familie aus Mauritz-Ost sucht freundliche, zuverlässige Haushaltshilfe 4 Stunden pro Woche, in Zukunft gerne zusätzlich Kinderbetreuung. ☎ 01 52-28 78 13 85 ☎ Online-ID: f4bd7528

Dudelsack-Live-Musik Das Highlight mit dem Flair der Highlands für ihre Feiern. ☎ 01 74-2 42 04 61, www.dudelsack-muenster.de ☎ Online-ID: 282ff8f3

Baumkletterer fällt jed. Baum auch auf engst. Raum. Kronenrückschn. Problemabläufe, Wurzelentfernung inkl. Entsorgung, 0251/361919

Gärtner sucht Arbeit Hecken-Rückschnitt, Laub, Unkraut Hochdruckreinigung usw. ☎ 0152 21640113

Antiquitäten

Anrichte v. 1780, Eiche, fein ausgearb., 180x112x52 cm (B/H/T), Flachdeckelrührer von 1728 Westf., Weichholz, feine Schnitzereien, 177x58x58 cm (B/H/T), Preise VS von privat. ☎ 0251/3946041

Puppenwagen (Jahrhundertwende), sehr selten u. historische Münsterbücher, Preis VS, ☎ 02597/6920784

Ca. 50 französische Orden u. Medaillen von 1900 - 1945, zu verk., ☎ 02597-6920784.

Reitsattel, gut erh., aus dem 2. Weltkrieg, zu verk., 0175-3862838 (Grenv.)

Kunst Kerzenleuchter, massiv Messing, ca. 40 cm hoch, 25 €. ☎ 02575/9711796.

Möbel/Wohnen

Liebhabsstück, Messing-Doppelbett, gut erhalten, mit Lattenrost und gut erhaltenen Matratzen, Schnäppchenpreis 250 €, und gut erhaltene Echlleder-Garnitur, wie neu, 3 Sitzer, 2 Sitzer, Preis 200 €, ☎ 02502/9018878

Braune Lederpolstergaritur, Longlife, besteh. aus Trapezsofa, 3 Sitzer, 2 Sitzer, 1 Sessel, alle Sitze mit Relaxfunktion, NP 5000 €, VB 1200 €. ☎ 0251/3 79 79 79

Suche Gefrierschrank oder Truhe, auch defekt, bezahlbar auch dafür. ☎ 0152/15711600 o. ☎ 05971/9602664.

Bosch-Küchenmaschine, neu, mit allem Zubehör, zu verk., 100 €, ☎ 0157/37145217.

3 Büroschreibtische, lichtgrau, incl. Rollcontainer, guter Zust., VB je 120 €, ☎ 0157/37145217.

Verkaufe für Behinderte: Stuhl auch für Nasszelle, neu, 45 €, ☎ 02575/9711796.

Rotes Ledersofa 3-Sitzer, top Zustand, 120 €, tel. 0172/2828964.

Tiermarkt

Wir suchen für 6 Katzenkinder, zw. 6 u. 9 Mon. alle kastriert, tätowiert, entwurmt u. geimpft, liebe Menschen, die ihnen ein liebes, beständiges Zuhause bieten können. ☎ 0171/7452631

Kater Fritz, 11 J., kastriert, tätowiert, entwurmt, mit einem Hinkenbein, sucht ein liebes beständiges Zuhause. ☎ 0171/7452631

Meerschweinchenbabys aus liebevoller Hobbyzucht. Auch Kastraten. Außenhaltung. ☎ 025 01/60 74, Mobil: 01 62/9 87 14 11.

Helle Großsilber-Kaninchen aus langjähriger Zucht zu verkaufen. ☎ 02593/7992

Verkäufe

Second Hand Markt für Erwachsene, Late Night Shopping am Freitag, 16.02.2018 von 19-23 Uhr in der Steverhalle, Buldenestr. 15, 48308 Senden. Angeboten werden in allen Größen Damen-, Herren- und Teenagerbekleidung, Schuhe, Accessoires, Taschen, Gürtel, Tücher, Modeschmuck, festliche Kleidung, Umstandsmode und Sportbekleidung.

Triumph Schreibmaschine Matura, Fabrik Nr. 1.031.427 aus Anfang der 70-er Jahre: Canon Drucker/Scanner Pisma MG 2150 (kaum gebraucht); Canon Fotokopierer PC 860, funktionsfähig; Faxgerät und Kopierer Brother 2820, ☎ 0251/98160966

Ca. 52 Heftre (Cosmos und CEO), von 1981-1999, 50 € komplett, 27 Bücher (Volksmedizin, Physiotherapie u. Esoterik, komplett 50 €, gr. Auswahl plattdeutscher Bücher, auch Fritz Reuter, ☎ 02536/343773.

Schwarz Persierer Jäckchen, Gr. 44, sowie Kaffee-Geschirr von Oma (creme mit Goldrand) für 12 Personen und 1 x für 6 Personen. Außerdem von 'Herend' 2 handgem. Schälchen mit Deckel, ☎ 0163/3936298.

Ahlen: Privater Flohmarkt /Lagerverkauf/ Auflösung von prall vollem 40 m²-Lager voller Möbelstücke, Haushaltswaren uvm., Sonntag, 18.2.18. von 11-15 Uhr, Bunsenstr.28, 59229 Ahlen.

2 schöne Pelzjacks, Persierer, grau u. schwarz, gepflegt, je 50 €, OzeLOT Pelzjacke, wie neu, 150 €, Herren-Motorradhose, Leder, für Winter, m. Latz, hochwertig, 50 €, ☎ 0251/785800.

Alte Vespa gesucht, Gerne auch defekt, rostig, Basterteile, Scheunenfundstücke, je älter desto besser. A.Teile, Werbeschilder, Fotos, Vespa Club Plaketten, Pokale usw. ☎ 02 51/3 25943.

Große Menge Taschenbücher, neuwertig, sauber, gepflegt, viele Besteller, bekannte Autoren, nur komplett und große DVD-Sammlung vorwiegend A-Movies, nur kompl. ☎ 0160/1718391.

Spiele Dudelsack auf Ihrer Feier! Die schönsten Melodien im schottischen Kilt. Ein Erlebnis für Jung und Alt! ☎ 01 76/22 93 31 23 ☎ Online-ID: 08be4b18

Peter Maffay Band, Gerry Weber Stadion, Halle Westfalen, Sonntag, 25.02.18, 19 Uhr. 2 Karten/ Galerie/ Originalpreis zusammen 128€, ☎ 0171/4372476.

Buche/Eiche, auf 30 und 40 cm gesägt und gespalten, trocken, zu verkaufen. ☎ 02509-8140 ☎ Online-ID: 466559aa

Lassen Sie Ihre alten 8, Super 8, 16 mm Schmalfilme und VHS-Kassetten von privat auf DVD kopieren. ☎ 025 04/25 30.

Klavier, schwarz, Topzustand, sehr schöner warmer Klang, neu gestimmt, Hilfe bei Transport möglich. ☎ 0170/8432126.

Premiere Tanzabend von James Wilton, Hold On, Freitag 23.02.18 - 19.30 Uhr Block A, Reihe 3, Platz 38+39 zu verk. ☎ 0251/7801898

Schreiner Reparaturarbeiten, auch Kleinaufträge, Kleinnmöbel und Holztreppen, führt aus: ☎ 01 78-2 18 72 88.

NERZMANTEL - "BLACKLAMA," braun-schwarz, Größe 38/40, lang, sehr hochwertig - NEU - günstig abzugeben! ☎ 0152/53205062.

Kurzfristig! 2 Tickets für das SDP Konzert in Lingen am 17.02. abzugeben. Für 38 € pro Karte. ☎ 01 73-9 44 03 37.

Gärtner sucht Arbeit Hecken-Rückschnitt, Laub, Unkraut, Hochdruckreinigung usw. ☎ 025121640113

Herrenmantel, absolut neuw., dunkelblau, Schurwolle, Länge ca. 120 cm, Ärmel ca. 65 cm, Bugatti, VP 150 €, ☎ 02536/343773.

Lust zu Trüdeln? Sie haben die Lust und Zeit, ich habe die Ware (Hochwertig) Info unter ☎ 0160/1718391

3 Hochlehner von Kettler, Gebrauchsspuren, günstig abzugeben. ☎ 0176/53318906 ab 17 Uhr.

Sehr gutes Heu in kleinen Bündeln, zu verk., ☎ 0175-3862838 (Grenv.)

Damen-Steppmantel Marke "JOBIS", Gr. 38/40, Farbe: beige, NEU, für 60 € abzug. ☎ 0152/53205062.

Heckträger Alu P21 von Uebler, NP 343 € für 150 € zu verk., ☎ 0251/7625101

Auflösung des Rätsels

8	5	1	6	7	4	2	3	9
3	9	7	1	5	2	8	6	4
2	4	6	9	3	8	5	7	1
4	3	9	7	6	5	1	2	8
6	8	5	2	1	3	9	4	7
7	1	2	4	8	9	6	5	3
9	6	8	3	2	7	4	1	5
1	7	4	5	9	6	3	8	2
5	2	3	8	4	1	7	9	6

Einzelteile von Pferdgeschirre und Herren-Lederjacke Gr. 56 zu verschenken. ☎ 0172/8425394.

Gazelle Orange Plus, RH 53, grau met., für 350 €, NP 799 €, ☎ 0251/7625101

Storno, 1 Karte am 15.03.2018 Reihe A im Bürgerhaus Telgte für 28 € abzugeben. ☎ 02506-832493

3 Pelze (OzeLOT, Persierer, taupferne, Wiesel), Gr. 40 günstig abzug. ☎ 0176/53318906 ab 17 Uhr.

2 Golfbag (Anfänger) mit sieben Schlägern, neuwertig, ☎ 0251/98160966

Saxophone zu verk., Herrenrad Kettler Alu, 28 Zoll, Licht defekt, ☎ 0176/53318906 ab 17 Uhr.

Kurzfristig: 2 Karten für SDP Konzert in Lingen am 17.02 abzugeben! ☎ 0173/9440337.

Suche Lautsprecher, braun LS 100/L 710/1 oder dual 710/720/730, 70/80er Jahre. ☎ 0151/50548041

Spitzenkissen aus Omas Zeiten, div. alte Nachthemden zu verk., ☎ 02535/8011

Kaminholz zum Selbersägen, Roxel, Rundholz, Buche, Eiche, Birke, Esche, ☎ 01 71/2 03 45 67.

Klavier, schwarz, sehr schöner warmer Klang, neu gestimmt, wenig gespielt. ☎ 01 60/2 00 73 01.

Aufsitzmähder oder Rasentraktor (auch älter) gesucht. ☎ 01575/4 98 94 95

Diaprojektor gebraucht, gesucht, ☎ 0151/75090226

Jetzt kaufen! Sonnenschirm ca. 3 m. gebraucht, 19 €. ☎ 02575/9711796

Fußständer für Schirm, 15 €. ☎ 02575/9711796.

Hammondorgel, voll funktionstüchtig, zu verk., ☎ 0157/37145217.

Alte Eichenbalken zu verkaufen, ☎ 0172-9775911.

Verkaufe Bohrmaschine neuwertig, 45 €. ☎ 02575/9711796.

Kaminholz für Selbstwerber abzugeben. ☎ 02551/4397.

DUAL Lautsprecherboxen Kl 138 für 50 € abzugeben. ☎ 0251/315645

Holzbricketts aus Buche und Eiche, 20kg 5 €, ☎ 025 54/92 14 09.

Gr. Anzahl Taschenbücher u. Zeitschriften, ☎ 0176/51086789.

Gesuche

Barzahlerin sucht Pelzbekleidung, Abendgarderobe, Porzellan, Sammeltassen, Kristalle, Bilder, Teppiche, Tafelsilber, Schmuck, Münzen, Uhren, Bernstein, Schreib- und Nähmaschinen, Spirituosen und Nachlässe. Seriöse Kaufabwicklung, zahle in bar und freue mich auf Ihren Anruf, ☎ 0163/8860600

Achtung aufgepasst!!! Suche Pelze aller Art, Teppiche, Garderobe, Möbel, Tafelsilber, Bilder, Bücher, alle Spirituosen, Puppen, Handarbeiten, Schreib/Nähmasch., Porzellan, Kristall, Uhren, Schmuck, Zinn, Bronzeskulpturen, Bernstein, Musikinstrumente, alles anbieten. ☎ 01578/8549448

Achtung Kaufe! Pelze a. Art Teppiche, Abend-Trachten-Mode, Taschen, Kristall, Bilder, Bernstein, Korallen, Zinn, Orden, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Uhren a. Art, Schmuck, alte Weine, Champagner, seriös, Frau Lora ☎ 01 63/1 36 31 11

Achtung seriöser Ankauf von Schreib-Nähmasch., Porzellan, pelze, 100-4.000 €, Öl-Gemälde, Tischwäsche, Schallplatten, Garderobe, Möbel, Bernstein, Modesilber-Goldschmuck, ☎ 0178/9246809 Fr. Laubinger.

Kaufe Trüdel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 025 72/81 91 35 oder 01 60/99 14 28 88.

Suche von privat Sammeltassen, Schallplatten, Altschmuck, Pelze, Bestecke, Münzen, Taschenuhren, Zinn, Handtaschen, Militärinterakt, Altmöbel, ☎ 0163/7039499

Sozialkaufhaus Fundgrube sucht ständig Möbel, Geschirr, Textilien, Trüdel usw. Ihre Sachpense holen wir gerne kostenlos ab. ☎ 0173/7030531

TEAK MÖBEL GESUCHT aus den 1950s-1970s. Dänisch, skand., Sideboard, Stühle, Sessel, Regale, Sofa etc. Auch defekt. ☎ 0251-3270339 & werkstueck@web.de

Achtung!!! Privat such Pelzmäntel, Pelzjacken, zahle 500-3000 €, Münzen, Porzellan, Tafelsilber, Bernstein, Puppen, Garderobe u. Teppiche. ☎ 0151/52109446

Sammler sucht fertig gestickte Gobelinbilder sowie Musikinstrumente, Puppen u. Teddies. Bitte alles anbieten. 0151 / 71410467.

Preußen Münster: Suche alte Stadionzeitungen + Programme vor 1990. Auch andere Vereine! ☎ 0421/32257353

Suche Modelleisenbahn, z.B. Märklin H0, Spur N, Spur Z, gerne größere Sammlung. ☎ 02508/997892 od. ☎ 02508/993219.

Suche Münzen u. Briefmarken, alte Ansichtskarten, alte Briefe (gerne große Sammlung), ☎ 02508/997892 od. ☎ 02508/993219.

Suche alles vom 1. u. 2. Weltkrieg, wie z. B. Orden, Urkunden, Uniformen, Fotos usw. ☎ 02508/997892 od. ☎ 02508/993219.

Suche Gobelin u. Bilder, Bücher, Näh-Schreibmaschine, Porzellan, ☎ 0163/2480876 P. Lauenburg

Militärische Nachlässe und Antikwaffen gesucht. ☎ 0234/355249 od. 0172/7837808.

Sammler Gläser, Uhren, hochwertige Handtaschen, antiken Modeschmuck. ☎ 01784594550.

Ankauf von privat! Möbelpuppen, Porzellan, Zinn, Uhren, Möbel usw. ☎ 01520/3087626 Hartmann

Privater Verein sucht Akkordeon. ☎ 02381/3606332.

Sammler s. Bibeln und Gebetsbücher, ☎ 01573/9651557

Bügelbrett ges. ☎ 0178/5353425

Partnerschaften

Junggebliebene Sie, 70, sucht Ihn/Sie, für gemeinsame Freizeitaktivitäten in Olfen und Umgebung. ☎ 0176/38076142.

Bekanntschaffungsvermittlungen

Dora, 74 J., mit schöner vollbus. Figur, gr. Herz u. fürsorgl. Wesen. Vor zweieinhalb Jahren habe ich meinen Mann verloren und das Alleinsein fällt mir nicht leicht. Wünsche mir wieder einen ehrlichen Mann, hier aus der Umgebung, bin gerne umzugsbereit. Rufen Sie über PV an, gemeinsam können wir ein schönes Leben haben. ☎ 0176-34498406

Vorsicht, Frost!

Einfrieren von Wasserleitungen wirkungsvoll verhindern

Schnee, Eis, Frost – bei Minusgraden wächst die Gefahr, dass wasserführende Leitungen einfrieren und bei einsetzen dem Tauwetter platzen.

Wasserschäden sind für Hausbesitzer zunehmend ein Problem. Meist bildet sich zunächst ein kleiner Eispfropf in der Leitung, das Wasser fließt nicht mehr und friert ein. Aufgrund der Volumenvergrößerung kann es Rohrleitungen zum Platzen bringen. Das geschieht in Deutschland jährlich mehr als eine Million Mal. Schäden durch berstende Wasserleitungen übernimmt die Gebäude- und Hausratversicherung allerdings nur dann, wenn die Heizung nicht abgestellt war, sondern min-

destens im Frostschutz-Modus lief. Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) empfiehlt Hauseigentümern daher, wasserführende Leitungen frostsicher zu machen. Besondere Aufmerksamkeit brauchen dabei alle Rohre, die zu Zapf- und Entnahmestellen im Außenbereich führen. Sie müssen geleert und ausgeblasen werden, sonst kann es passieren, dass gefrierendes Restwasser die Leitungen zum Bersten bringt. Eine gute Alternative sind frostsichere Außenzapfstellen. Doch auch Innenräume können betroffen sein, wenn sie nicht ausreichend beheizt werden.

Unter Fenstern, die dauerhaft geöffnet oder gekippt sind, vergrößert sich die Gefahr, dass Rohre im Innenbereich einfrieren und Wände, Fußböden, Decken und die Inneneinrichtung in Mitleidenschaft gezogen werden. Deswegen gilt: auch in unbeheizten Räumen die Heizung bei Kälte nie ganz abstellen und regelmäßig stoßlüften. Auch Aufstellräume von Öltanks und Räume, durch die die Ölleitung verläuft, sollten nicht zu stark auskühlen. Niedrige Temperaturen können die Konsistenz des Paraffins im Öl verhindern. Mögliche Folge: Ölleitungen verstopfen, die Heizung fällt aus. Um mit wohliger Wärme durch den Winter zu kommen, sollte die Heizanlage re-

gelmäßig durch den SHK-Innungsfachbetrieb gewartet werden. Adressen von qualifizierten Firmen finden sich unter www.wasserwaerme-luft.de. (txn)

Foto: ZVSHK/michelangelo/fotolia

Ohne zu frieren

Wie man einfach Energie einsparen kann

Wenn es draußen kalt ist, muss die Heizung im Eigenheim fast rund um die Uhr Höchstleistungen bringen. Die Folge: der Energieverbrauch steigt deutlich. Wer jetzt sein Heizverhalten optimiert, kann richtig sparen – und senkt gleichzeitig die Umweltbelastung deutlich. Hier die wichtigsten Tipps:

Als Temperatur für Wohnräume sind 20 Grad Celsius empfehlenswert. Meist wird dies erreicht, wenn – je nach Hersteller – die Heizthermostate bis maximal Stufe drei aufgedreht sind.

Im Badezimmer sind 23 Grad Celsius angenehm, Küche und Schlafzimmer vertragen ohne Komfortverlust meist 18 Grad Celsius.

Um die Heizenergie optimal zu nutzen, muss sich die erwärmte Luft gut verteilen können. Möbel oder Vorhänge vor den Heizkörpern verhindern die Zirkulation und führen zu Wärmestaus.

Frische Luft ist wichtig, aber permanent gekippte Fenster lassen die Räume zu sehr auskühlen. Besser drei Mal täglich alle Fenster öffnen und stoßlüften. Deutlich energiesparender sind automatische Lüftungssysteme mit integrierter Wärmerückgewinnung, die heute beim Neubau eines Eigenheims oder bei Sanierungen immer häufiger eingesetzt werden.

Eine regelmäßige Wartung ist wichtig, damit die Heizung auch im Winter optimal arbeitet. Foto: ZVSHK/txn

eingesetzt werden.

Viele Eigenheimbesitzer unterschätzen, wie wichtig die regelmäßige Heizungs-wartung durch einen Fachmann aus dem SHK-Handwerk ist. Der Experte überprüft nicht nur Brenner, Kessel und Ventile, sondern stellt auch sicher, dass die Anlage zuverlässig und mit möglichst geringen Schadstoffemissionen funktioniert. Denn ohne regelmäßige Überprüfung

und Neueinstellung verbraucht die Heizungsanlage mehr Energie zur Wärmeerzeugung als nötig. Den Fachbetrieb vor Ort und weitere Tipps findet man im Internet unter der Adresse www.wasserwaerme-luft.de. (txn)

Wärme für gesunden Schlaf

Die Heizung im Schlafzimmer nicht auf volle Pulle stellen

Fenster auf, Fenster zu? Heizung aus- oder aufdrehen? Die Frage nach der perfekten Schlafzimmertemperatur spaltet die Gemüter. Dabei ist sie ein entscheidendes Kriterium für einen guten und gesunden Schlaf. Zu heiß ist genauso wenig förderlich wie zu kalt. Der wichtigste Tipp des Zentralverbands Sanitär Heizung Klima (ZVSHK): die Heizung lieber ein wenig runterdrehen. 15 bis 19 Grad Celsius sind ideal, um besser zu schlafen.

Gleichzeitig profitiert die Umwelt, denn niedrigere Temperaturen machen auch ökologisch Sinn. Ebenfalls wichtig: Kurz vor dem Schlafengehen das Fenster für zwei bis drei Minuten weit aufmachen, damit die mit Feuchtigkeit und CO₂ angereicherte Luft entweichen kann. Beim Neu- oder

Umbau empfiehlt es sich, energiesparende Lüftungssysteme mit integrierter Wärmerückgewinnung einzusetzen. Wer über einen Hausbau oder eine umfassende Sanierung nachdenkt, sollte hierzu das Gespräch mit einem Profi aus dem SHK-Fachbetrieb vor Ort suchen. (txn)

Ob jemand gut schläft, hängt auch von der Raumtemperatur ab. Foto: ZVSHK-Foto: leszekglasner/fotolia

Bloß keinen Schimmel

Wenn die Gebäudehülle im Winter abkühlt, wächst innen die Schimmelgefahr. Denn die Luftfeuchtigkeit schlägt sich immer dort nieder, wo es am kältesten ist. Bei Altbauten sind es oft die außenliegenden Gebäudeecken. Geschieht dies regelmäßig, bildet sich schnell Schimmel. Abhilfe schafft regelmäßiges Stoßlüften bei weit geöffneten Fenstern und abgedrehten Heizkörpern. Bequemer geht dies, wenn eine automatische Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung vorhanden ist. Diese läuft auch dann, wenn niemand zu Hause ist und die Fenster öffnen kann. Die Investition macht sich mehrfach bezahlt: Luftfeuchtigkeit, CO₂ und andere Schadstoffe werden zuverlässig reduziert und kontinuierlich abgeführt. Die Raumluft wird besser, der Wohnkomfort steigt deutlich. Wer mehr erfahren möchte, findet im SHK-Innungsfachbetrieb vor Ort einen kompetenten Ansprechpartner. Den Fachbetrieb zu allen Fragen rund um die Lüftungsanlage finden Hausbesitzer im Internet unter www.wasserwaerme-luft.de. (txn)

Weiterhin beliebt bleiben Culottes mit weitem Bein. Foto: dpa/Heine

Modisch oder schlimm?

Wie man Hosen mit weitem Bein stilvoll trägt

Nach vielen Jahren der hautengen Hosen haben sich Modelle mit weiten Hosenbeinen einen Platz am Markt zurückerobert.

Doch so einfach sind die nicht zu tragen: Die sogenannten wide legs sehen entweder sehr stilvoll und hochmodisch an ihrer Trägerin aus. Oder ganz schlimm. Stilberaterin Silke Gerloff aus Offenbach verrät, wie es geht:

„Die Taille sollte schmal beziehungsweise vorhanden sein“, nennt Gerloff eine Grundregel für Trägerinnen. „Breitere Oberschenkel können durch die weiten Beine gut kaschiert werden. Und durch den hohen Bund wirken die Beine länger, aber auch der Oberkörper kürzer.“

Daher rät die Modeexpertin, dass der Oberkörper der Trägerin besser nicht zu kurz sein sollte. Und ganz wichtig: „Die weiten Hosenbeine stauchen, deshalb hilft eine gewisse Körpergröße.“

Es lässt sich aber etwas machen, wenn man nicht die Optimalfigur für die Hosen hat. „Fließende Stoffe fallen mehr zusammen und lassen das Bein schlanker erscheinen“, erklärt Gerloff. Und hohe Absätze schummeln etwas mehr Größe herbei.

Außerdem empfiehlt Gerloff die Kombination im Hosenanzug: Eine Farbe über die gesamte äußere Körperkontur getragen, hat einen optischen Streckungseffekt. Aber der Blazer sollte offen getragen werden. Und Gerloff rät von Samtstoffen und Mustern ab, da diese optisch auftragen. „Hierauf bei etwas Körperfülle lieber verzichten.“

Wichtig ist die Kombination: „Am elegantesten wirkt ein schmal geschnittenes Oberteil, zum Beispiel eine Bluse oder ein enger Roll“, findet die Modeberaterin. „Die Oberteile sollten eigentlich immer rein-

gesteckt getragen werden, damit die Taille als schmalste Stelle zur Geltung kommt. Andernfalls würden die Bindegürtel zusätzlich auftragen.“

Kommt ein weiteres Oberteil zum Zuge, sollte es kurz sein. Alles was über die Hüfte reicht, müsse „unbedingt zumindest teilweise in den Bund“ gesteckt werden, betont Gerloff.

Und am Fuß? „Stoff-Turnschuhe machen die Hosen lässig, stauchen aber das Bein optisch“, wägt Gerloff ab. Sie rät zu Loafers oder Ballerinas, wobei Absatzschuhe wie Pumps und Modelle mit Plateau am besten seien, da sie das Bein strecken. Der Schuh sollte außerdem vorne spitz sein – „das streckt optisch, und gibt die nötige Länge, damit der Schuh unter dem weiten Bein überhaupt noch zu sehen ist.“ (dpa)

Foto: dpa/ZARA

„
Weite Hosenbeine stauchen, deshalb hilft eine gewisse Körpergröße.“

Silke Gerloff, Stilberaterin

„

€ 479,-
p. P. im DZ
EEZ: € 95,-

OSTERREISE ALTES LAND
... STADE, BUXTEHUDE, BREMERHAVEN, HAMBURG
5-TAGE | DO., 29.03. – MO., 02.04.2018

Südlich der Elbe, zentral zwischen Hamburg und der Nordsee erwartet Sie die Urlaubsregion Altes Land, eine einzigartige Kulturlandschaft mit dem größten zusammenhängenden Obstbaugelände Nordeuropas! Inmitten dieser Idylle erwartet Sie die malerische Hansestadt Stade. Alte Reet gedeckte und aufwändig restaurierte Fachwerkhäuser geben hier den Ton an. Historische Hafenanlagen und schmucke Gassen mit prächtigen Fachwerkfassaden aus der Hansezeit durchziehen das Altstadtgebiet. Voller Charme und mittelalterlichem Flair verbunden mit der Nähe zueinander entdecken Sie neben Stade, das Alte Land, die Märchenstadt Buxtehude, Bremerhaven und Hamburg! Entdecken und Erleben Sie den Reiz dieser bezaubernden Hansestädte.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC und Getränkeservice
- 4x Übernachtung im ****H+ Hotel Herzog Widukind Stade (ehemals Ramada Hotel im Herzen der Altstadt von Stade gelegen)
- 4x Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen 3-Gang Menü od. Buffet nach Wahl des Küchenchefs im H+ Hotel Stade
- Stadtführung in Stade
- Panorama Fahrt durch das Alte Land
- Ausflug nach Buxtehude mit Stadtrundgang
- Ausflug nach Bremerhaven
- Aufenthalt in Hamburg im Rahmen der Rückreiser

€ 129,-
p. P. im DZ
EEZ: € 40,-

HAMBURG HAFENGEURTSTAG – AUSLAUFPARADE
EIN UNVERGLEICHLICHES EVENT, DAS SIE NICHT VERPASSEN SOLLTEN!
2-TAGE BUSREISE | SO. 13.05. – MO. 14.05.2018

Seien Sie dabei, wenn rund 300 Schiffe und über eine Million Gäste aus aller Welt von Freitag, 10. Mai, bis Sonntag, 13. Mai 2018 den 829. HAFENGEURTSTAG HAMBURG feiern – das maritime Erlebnis der Superlative! Entlang der Elbe, zwischen HafenCity und Museumshafen Oevelgönne, finden Sie alles was das maritime Herz begehrt: imposante Kreuzfahrtschiffe, atemberaubende Großsegler, kulinarische Köstlichkeiten, abwechslungsreiche Live-Acts, das große Feuerwerk und vieles mehr! Auch in diesem Jahr werden voraussichtlich wieder mehr als 300 Schiffe an der Auslaufparade teilnehmen.

Der HAMBURGER HAFENGEURTSTAG ist jedes Jahr für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Gäste können sich von 10:00 Uhr bis Mitternacht von voraussichtlich über 500 Schaustellern und Veranstaltern auf der Hafenmeile unterhalten und verwöhnen lassen. Dazu gibt es viele Aktionen und Mitmachspiele für Familien und zahlreiche Bühnen mit Live-Musik.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC und Getränkeservice
- Gästebetreuung
- 1x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Mercure Hotel Hamburg City**** (Lage: mitten in der Innenstadt!)
- Stadtrundfahrt in Hamburg am 14.05.18
- Rückfahrt am 14.05.18 am Nachmittag
- LMS-Gästebetreuung

FAKULTATIV BUCHBARE LEISTUNG:
(falls gewünscht, bei Buchung unbedingt angeben!)
Auslaufparade an Bord einer Barkasse (ca. 2 Stunden) am 13.05.18, Abfahrt ca. 15:30 Uhr*

Preis je Person 35,- €

* Die effektiven Abfahrtszeiten werden erst kurzfristig festgelegt!

Informationen und Buchung
02864.8800-134

Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken · info@lms-reisen.de

ABFAHRTSZEITEN:
Münster (Bremer Platz) Greven (Rathaus)

Für Gruppen von mindestens 10 Personen bieten wir einen Abholservice an! Bei der Wahl Ihrer Abfahrtsstelle muss gewährleistet sein, dass eine problemlose An-/Abfahrt mit einem Reisebus möglich ist!

Plummer statt Spacey

Packender Entführungsthiller: „Alles Geld der Welt“

Foto: Fabio Lovino/Tobis Film/dpa

„Alles Geld der Welt“
Thriller, Drama

Fazit: ★★★★★
Der 17-jährige John Paul Getty III. wird entführt, doch sein reicher Großvater, der Ölmilliardär John P. Getty, weigert sich zu zahlen.

Es ist eine der spektakulärsten Entführungsgeschichten: Im Juli 1973 wurde der Milliardärs-Enkel John Paul Getty III. in Rom von Mitgliedern der kalabrischen Mafia verschleppt. Zwei Tage später erhielt seine Mutter Gail einen ersten Anruf, in dem die Kidnapper 17 Millionen Dollar Lösegeld forderten. Fünf Monate blieb der damals 17-Jährige in der Hand der skrupellosen Entführer, sein steinreicher Großvater – der Ölmilliardär Jean Paul Getty – weigerte sich zunächst, das Lösegeld zu bezahlen. Erst als die Kidnapper dem jungen Getty das rechte Ohr abschnitten und es einer Zeitung zuschickten, lenkte

Eine spektakuläre Entführung und ein schlagzeilenträchtiger Nachdreh: „Alles Geld der Welt“ hat durch den Rauswurf von Kevin Spacey nur gewonnen. Denn als Jean Paul Getty ist Christopher Plummer ideal.

der Großvater ein und zahlte rund 2,8 Millionen Dollar. Das ist starker Stoff für den Thriller „Alles Geld der Welt“ des britischen Regie-Stars Ridley Scott. Doch für den 80-jährigen Filmemacher kam das Drama, kurz nach Fertigstellung des Film im November, noch dicker. Ein schlagzeilenträchtiger Skandal um Vorwürfe mehrerer Männer gegen Schauspieler Kevin Spacey wegen sexueller Belästigung veranlasste Scott zu einem radikalen Schritt. Sechs Wochen vor dem geplanten US-Kinostart schnitt er alle Szenen mit Spacey (58) in der Rolle des Ölmilliardärs Jean Paul Getty heraus und drehte sie kurzerhand mit Christopher Plummer (88)

nach. Pech für Spacey, aber Glückssache für den Film und die Zuschauer. Plummer ist die perfekte Besetzung, altersmäßig und in seiner stoischen Verkörperung des Geld besessenen, geizigen Öl-Magnaten, der damals als reichster Mann der Welt zurückgezogen in seinem englischen Schloss wohnte. Sein Auftritt brachte dem kanadischen Star jetzt seine dritte Oscar-Nominierung ein. Mit 88 Jahren ist er der älteste nominierte Schauspieler in der Geschichte der Oscars, die am 4. März zum 90. Mal verliehen werden. Es ist nur eine Nebenrolle, doch in „Alles Geld der Welt“ ist Getty der Angelpunkt, um den sich alles dreht. Man nimmt es Plummer ab, wenn

er mit eisalter Miene verkündet: „Ich habe 14 Enkel. Wenn ich nur einen Penny Lösegeld zahle, habe ich 14 entführte Enkel.“ Er ist ein grimmiger Geizhals, der im Hotelzimmer seine Sachen selber wäscht und die Gäste in seinem Herrenhaus für ihre Telefonate zahlen lässt. „Auf wahren Begebenheiten basierend“, heißt es am Anfang des Films, und tatsächlich nimmt sich Scott bei den Fakten einige Freiheiten heraus. So konstruiert er eine Geschichte um einen der Kidnapper, der für den in einem Schuppen gefangenen John Paul zunehmend Mitleid empfindet. Schonungslos zeigt Scott, wie die Entführer sein Ohr abschnitten. Die

Übergabe des Lösegelds und die Freilassung des Opfers endet mit einem großen Showdown, im Hollywood-Stil kräftig aufgebauscht. Auch wenn Scott im Ansatz eine Charakterstudie über Reichtum, Geiz und Machtgier gelingt, so ist es am Ende ein Thriller, der mit dem reichsten Mann der Welt ins Gericht geht. (dpa)

Modernes Märchen

Oscarfavorit: „Shape of Water“

Meist sind Monster zum Gruseln da – aber nicht immer. Das beweist „Shape of Water – Das Flüstern des Wassers“: einer der originellsten Filme des vergangenen Jahres, der mit 13 Nominierungen nun völlig zu Recht der große Favorit bei der Oscarverleihung Anfang März ist. Die Geschichte beginnt mit Elisa, einer „Prinzessin ohne Stimme“, wie es zu Anfang heißt – denn Elisa ist stumm. Sie putzt in einem Regierungslabor, wo geheime Experimente durchgeführt werden – es ist Anfang der 1960er Jahre, die Zeit des Kalten Krieges. Eines Tages entdeckt Elisa dort eine ungewöhnliche Kreatur, die im Amazonas gefangen wurde: ein faszinierendes Wasserwesen, mit Kiemen und einem muskulösen Körper, der in schillerndem Blau und Grün schimmert. Elisa fühlt sich von ihm angezogen, spielt ihm Jazzsongs vor und lockt ihn mit gekoch-

ten Eiern an den Beckenrand seines Gefängnisses. Schnell nähern sich die beiden Stummen an und verlieben sich ineinander. Doch als das im Amazonas als Gott verehrte Wesen getötet werden soll, um genauere Untersuchungen zu ermöglichen, entscheidet sich Elisa, es zu befreien. Es wird ein Kampf der Außenseiter gegen das scheinbar übermächtige System: Vor allem aber gelingt es Regisseur Guillermo del Toro ein bildgewaltiges Märchen für Erwachsene zu erzählen. Er kreiert dafür eine ganz eigene Welt, in der nicht nur alles möglich ist, sondern auch völlig natürlich wirkt – selbst die an einen Tanz erinnernde Sexszene im wassergefluteten Badezimmer. (dpa)

„Shape Of Water“
Fantasy, Drama, Romanze

Fazit: ★★★★★
Die stumme Elisa arbeitet als Putzfrau in einem geheimen Labor der Regierung. Dort verliebt sie sich in ein Wasserwesen.

Schwarze Starpower

Neuer Superheld: „Black Panther“

Die Zeiten ändern sich auch in Hollywood rasant. Denn mit „Black Panther“ kommt jetzt der erste Superheldenfilm mit fast ausschließlich farbigen Akteuren vor und hinter der Kamera in die Kinos. Inspiriert von der 1966 zum ersten Mal erschienenen Comicreihe spielt dieser durchaus vielschichtige, auch politisch relevante Actionfilm aus dem Marvel-Kosmos in dem fiktiven, technologisch hochentwickelten afrikanischen Staat Wakanda. Black Power auf der ganzen Linie: In diesem Sci-Fi-Spektakel rauschen Hochgeschwindigkeitszüge durch eine glamouröse Megacity inmitten von spektakulärer Natur. Trotzdem ist das weitgehend isolierte Wakanda, das dank eines seltenen Rohstoffs zu seinem Wohlstand gekommen ist, keine heile Welt. Nach dem gewaltsamen Tod seines Vaters kehrt der Königssohn T'Challa in seine

Heimat zu seiner Mutter Ramonda zurück. Von Anfang an muss T'Challa, der sich bei Bedarf in den Superhelden Black Panther verwandeln kann, um seine Herrschaft kämpfen, eifersüchtig behaupten gegen Rivalen wie dem Stammesfürsten W'Kabi. Unter der Oberaufsicht des Magiers Zuri muss der eigentlich friedliebende König Duell auf Leben und Tod bestehen. Unterstützt wird T'Challa von seiner smarten jüngeren Schwester Suri, die wie der Tüftler Q aus den Bondfilmen immer die neuesten technischen Gadgets auf Lager hat. Da kommt dann auch ein wenig Humor ins Spiel, der in diesem ambitionierten Sci-Fi-Abenteuer in der Regie von Ryan Coogler ansonsten etwas spärlich aufblitzt. (dpa)

„Black Panther“
Action, Fantasy

Fazit: ★★★★★
In dem technologisch fortschrittlichen Staat Wakanda will T'Challa alias Black Panther seinen Platz als König einnehmen.

NEU im Kino

„Wer ist Daddy?“

KOMÖDIE. Kyle und Pete wühlen sich durch die Vergangenheit ihrer Mutter, die nicht weiß, wer der Erzeuger ihrer Zwillinge ist. Über Jahre spinnt sie Lügen über einen erfundenen Vater, der früh an Darmkrebs gestorben sein soll. Durch einen Zufall fliegt das aber auf: die Entdeckungsreise beginnt. FAZIT: ★★★★★

„Königin von Niendorf“

FAMILIE/ABENTEUER. Lea wohnt auf dem Land. Eines Tages beobachtet sie eine Gruppe Buben dabei, wie sie im Dorf Schabernack anrichten. Die Zehnjährige will sich der Band anschließen, doch bei der sind Mädchen eigentlich nicht erlaubt. So muss Lea erst eine Reihe Mutproben bestehen und bald zeigt sich, dass sie den Jungs in nichts nachsteht. Für Lea beginnt ein großes Abenteuer. FAZIT: ★★★★★

„Die Grundschullehrerin“

DRAMA. Florence geht gänzlich in ihrem Beruf als Lehrkraft an einer Schule im französischen Grenoble auf. Doch eines Tages wird sie mit einem besonders schwierigen Schüler konfrontiert: Sacha fällt nicht nur durch sein aggressives Verhalten auf. Offenbar wird er zu Hause komplett vernachlässigt. FAZIT: ★★★★★